

Beilage zu Nr. 29 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **11 (1889)**

Heft 29

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Briefkasten

Beiläufig in G. Ihre Mitteilung war uns in ihrem ersten Theil sehr willkommen. Wie solch unbegreifliche Heilung eines lieben Kindes beglückt, können wir vollkommen verstehen, und daß es doppelt freut, wenn der unerwartete Erfolg einem einfachen Mittel zu verdanken ist, das ist klar. Möge der kleine Liebling weiter blühen und gedeihen. Was den zweiten, den Hauptpunkt Ihrer Mitteilung anbelangt, so ist auch da kein Grund zur Hoffnungslosigkeit vorhanden. Immerhin hat eingehender Beantwortung nähere Erörterung der Sachlage voranzugehen.

Hr. M. A. in G. Seit Erscheinen unseres Blattes haben wir den Geschäftsgrundriß hochgehalten, im redaktionellen Theil unseres Blattes weder eine Sache noch eine Institution zu empfehlen, die wir als Redaktion nicht selbst kennen zu lernen und auszuwählen Gelegenheit hatten. Schon das uns so sehr schätzenswerthe unbedingte Vertrauen unserer freundlichen Leserinnen verpflichtet uns zur größten Gewissenhaftigkeit. Würden Sie mit Ihrem Namen wohl ein Blatt öffentlich zum Abonnement empfehlen, von dem Sie bloß den Namen kennen, oder dessen Redaktor, als völlig Unbekannter, Sie um persönliche Empfehlung freundlich bäte? Wir denken kaum. Als Mensch fühlen wir uns glücklich, von allen zu uns in Beziehung tretenden Brüdern und Schwestern unbe-

ankundet nur das Beste zu glauben und deren Thun und Lassen als von den uneigennützigsten, reinsten Beweggründen ausgehend zu betrachten. Als Redaktion aber müssen wir eine andere Stellung einnehmen; wir sind voll verantwortlich für ein jedes Wort, und unsere Feder steht unter dem Banner des strengsten, unabweisbaren Pflichtgefühls. Wir bitten freundlich, dies zu beachten.

Frau Ida S. in M. Ihre Kleinen werden in der Zuppinger'schen Kinderheilanstalt in Trogen gut aufgehoben sein. Nationale Ernährung, Waschungen und Bäder, sowie sorgfältigste Ueberwachung und Familienleben bei äußerst billigen Preisen werden Ihren ängstlichen Wünschen völlig entsprechen. Gewiß werden Ihre Anfragen von dort eingehend beantwortet.

Frau S. G. in A. Nun gerne angenommen. Daß „die Freundin“ für uns von Anfang an ein Phantom war, werden Sie wohl glauben.

Hr. H. B. in A. Ch. S. G. Die „liebe Freundin Frauen-Zeitung“ hat mit großer Freude gesehen, daß sie als „willkommener Sonntagsgast“ in weiter Ferne in Empfang genommen wird. — Ihrem Wunsch wurde gerne entsprochen.

An Verschiedene. Raummangel nötigt uns, weitere Beantwortungen auf nächste Nummer zu verschieben, was von den wartenden freundlich entschuldigt werden möge.

Notiz betreffend den graphologischen Briefkasten.

A. G. in Ar. Ja, betreffende Nummer ist Ihr Theil.

Zinventur-Ausverkauf rein wollener, doppeltbreiter Stoffe à 85 Cts. bis Fr. 1. 10 per Elle oder Fr. 1. 85 per Meter (reeller Werth Fr. 2. 45 bis Fr. 4. 75 per Meter) verenden in einzelnen Metern direkt an Private franco in's Haus **Dettinger & Cie.**, Centrahof, Zürich. P. S. Muster-Collectionen bereitwillig, neueste Modestücke gratis. [1007-7]

Seiden-Stamine und seidene Grenadines, schwarz und farbig (auch alle Lichtfarben), Fr. 1. 80 bis Fr. 16. 80 per Meter (in 12 verschiedenen Qualitäten) versendet in einzelnen Rollen und ganzen Stücken portofrei das Seidenfabrik-Depôt **G. Henneberg, Zürich.** — Muster umgehen. [1290-9]

Feine spanische Weine: Malaga, Sherry, und Dessert-Weine, Madeira und Oporto versenden in Kisten von 12 Flaschen an, ab Basel, zu billigsten Preisen: **Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona u. Basel,** Hoflieferanten S. M. der Königin-Regentin von Spanien. Direkter Import. Preisliste franco. [9]

Gesucht in ein Lingeriengeschäft:

561] Zu sofort. Eintritt oder auf 1. Sept. eine junge **Lehrtochter**, welche gleichzeitig Gelegenheit hätte, die französische Sprache zu erlernen. Günstige Bedingungen. — Man wende sich gef. an Mad. **Barbier**, matresse-lingère, in Neuchâtel.

Eine gebildete, rechtschaffene Tochter, deutsch und französisch sprechend und der **Damenschneiderei** mächtig, wünscht passende Stelle, sei es als **Reisebegleiterin** oder in ein Privathaus. Gef. Offerten unter Chiffre **E. B. 603** an die Expedition d. Bl. [603]

Gesucht:

604] Eine Waise, konfirmirt, mit prima Sekundarschulzeugnissen, zur Erlernung und mehrjähriger Mithilfe im Bureau. Familiäre Behandlung. Auskunft erteilt das **Telegraphenbureau Stammheim** (Kanton Zürich).

Eine junge, gebildete Tochter, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle als **Gesellschafterin** oder zu Kindern. — Gef. Offerten unter Chiffre **H M 576** befördert die Exped. d. Bl. [576]

Ein kinderloses Ehepaar

sucht zur Behebung des Familienkreises eine **fein gebildete, jüngere, evangelische Tochter** aus ganz guter Familie und noblen Charakters, geübt in den Handarbeiten und im Klavierspiel, als bessere Stütze der Hausfrau. [605]

Offerten mit Photographie unter Chiffre **R O 605** befördert die Expedition d. Bl.

Eine junge Tochter, welche den ersten und zweiten Kurs der **Buchführung** mitgemacht, französisch und deutsch spricht, sucht Stelle in einem **Bureau**. Wer, sagt die Expedition d. Bl. [577]

Gesucht:

584] Auf Mitte oder Ende Oktober in ein gutes Privathaus in Winterthur eine **treue, zuverlässige Magd**, welche den Zimmerdienst versteht und gut nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat. Gute Empfehlungen notwendig. Auskunft bei der Expedition d. Bl.

Zur gef. Beachtung.

586] In einem freundlich gelegenen Ort in der Nähe von Schaffhausen würden **zwei bis drei kleinere Kinder** für kürzere oder längere Zeit in eine kleine Familie **angenommen**. Diese würde es sich sehr angenehm sein lassen, die Kinder in geistiger und körperlicher Beziehung gut zu pflegen und zu überwachern. Auch eignet sich die freundliche Lage des Hauses, mit Garten, und die Nähe eines schönen Waldes sehr gut für einen gesunden Aufenthalt. — Gef. Offerten unter Chiffre **L W 586** befördert die Expedition d. Bl.

Der Direktor des Pensionats **Quinche**, Clos Rousseau in Cressier, Kt. Neuenburg, wünscht einen Theologie-Studenten zur Ausbildung in der deutschen Sprache während der Ferienmonate in der deutschen Schweiz zu plazieren. Als Tausch würde man einen jungen Mann, welcher die französische Sprache erlernen wollte, in die Pension aufnehmen. (L 276 Q) [595]

545] Empfehle mein unter staatlicher Aufsicht und Bewilligung geführtes **Stellenvermittlungsgeschäft**. **J. J. Lehner**, Notar, in Alchenflüh, Bern.

500 Mark in Gold, wenn **Crème Grotich** nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommerproben, **feiner Fleck, Sonnenbrand, Mitterler, Majesträthe** etc. beseitigt u. den Teint bis i. Alter bleibend weiß und jugendlich frisch erhält. Keine Schminke! Preis Fr. 1.50. Opt.-Dep. **A. Büttner**, Speiß, Basel.

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885.
CHOCOLAT

SUCHARD 283
NEUCHÂTEL (SUISSE)

Graphologie.
L. Meyer, St. Anna 2, Zürich. Graphologin d. Bl. und von: „Vom Fels zum Meer“ fertigt stets Privattheile prompt, ausführlich und direkt per Post aus. Honorar Fr. 2. — und Porto. [594]

Pensionat für junge Mädchen

in **Corcelles** bei Neuenburg. Nächsten Herbst könnten wieder einige junge Mädchen aufgenommen werden in der **Töchterpension** von **Mesdames Morard**. Sorgfältige Sprachstudien, Unterricht in den wissenschaftlichen Fächern, in der Musik, sowie in allen Handarbeiten etc. etc. Es sind auch spezielle Kurse neu eingerichtet worden für **junge Mädchen, welche hauptsächlich die englische Sprache zu erlernen wünschen**. Gesunder, angenehmer Aufenthalt, prachtvolle Aussicht auf den See und die Alpen. Christliches Familienleben. Vorzügliche Referenzen. [519]

Pour parents.

596] Une institutrice, avec sa soeur habile couturière, cherche comme pensionnaires des **jeunes filles**, qui désirent se perfectionner dans la langue française et apprendre à faire les costumes, la coupe etc. Sérieuses références. Vie de famille, Pension modeste. S'adresser à **Madame Martin-Richard** à Chêne-Bourg (Genève).

Frauenarbeitsschule Chur (Tivoli).

IV. Kurs (17. September bis Mitte Dezember 1889). **Gründlicher Unterricht Hand- und Maschinennähen** (auch Flickern); im **Kleidermachen** (auch Umändern getragener Kleider); im **Wollfach** (Strick-, Häkel-, Rahmen-, Knüpfarbeiten); im **Sticken** (Weiss- und Buntsticken). Das Sticken und Wollfach kann auch n^o 1^o Kurs genommen werden, letzteres auch als Nebenfach. Gute Pension in der Anstalt und bei Privatfamilien. Prospekte stehen gratis zur Verfügung. Sich zu wenden an das Komitee oder die Vorsteherin: [544] **Sina Wassali.**

Blech-Conserve-Büchsen mit [536] **Schrauben-Verschluss.** Aeusserst praktisch und solid in 4 Grössen. Prospekte gratis franko. **Ed. Leppig** Buchs (St. Gallen).

Bügel-Kurse

508] erteilt fortwährend sowohl für den **Beruf**, als auch für den **Hausgebrauch** **Frau Gally-Hörler**, Feinglätterin, Schmidgasse 9 — **St. Gallen.**

Gesucht.

607] In einem **Weisswaarengeschäft** mit feiner Kundschaft findet eine Tochter, welche die Lehrzeit in der Wäschebranche durchgemacht hat und die ihre Leistungen noch besser zu vervollkommen wünscht, als **Volontaire** Aufnahme. Freie Kost und Logis bei der Familie. Eintritt sofort. Ebendasselbst ist eine **Lehrtochter-Stelle** offen für ein braves, fleissiges und fähiges Mädchen unter günstigen Bedingungen. — Anmeldungen mit Referenzen beliebe man unter Chiffre **M G 607** an die Expedition d. Bl. zu richten.

Eine junge, gutgeschulte Tochter sucht Stelle auf einem **Bureau** oder in einem **Laden**. Kenntniss der französischen Sprache. Gef. Offerten unter Chiffre **N N 575** an die Expedition d. Bl. [575]

Ménagère.

Dans un grand pensionnat de garçons de la Suisse française on demande comme gouvernante une personne d'un certain âge, sérieuse, parfaitement au courant de tous les travaux d'un ménage. Il est indispensable de savoir le français. S'adresser, en indiquant les conditions et références au bureau du journal, sous les initiales **D 600**. [600]

Eine intelligente Tochter, die in der **Herren- und Damen-Confection**, sowie im **Weissnähen** und **Bügeln** gut bewandert ist, auch das Serviren und die Haushaltung gründlich versteht und etwelche Kenntnisse im Französischen besitzt, wünscht eine Stelle in einem **Laden** oder überhaupt eine Anstellung, wo sie ihre Kenntnisse verwerten könnte. Offerten unter Chiffre **A R 606** an die Expedition d. Bl. [606]

Eine **junge brave Tochter**, die gute Schulbildung genossen, sucht Stelle in einer guten Familie, wo sie sich im Kochen und andern Arbeiten ausbilden könnte, nebenbei würde sie gerne in einem Laden aushelfen. Offerten sind an die Expedition d. Bl. unter Chiffre **A D 601** zu richten. [601]

Eine **Frauenzimmer** aus guter Familie, deutsch und romanisch sprechend, und in allen Zweigen des Hauswesens tüchtig, sucht Stelle als **Haushälterin** oder als **Reisebegleiterin** für einige Monate. Offerten richte man an Chiffre **B poste restante Chur**. [602]

Gesucht.

597] Eine Mutter aus guter Familie (in Stelle als Haushälterin) sucht für ihr **11 Jahre altes Töchterchen Pension** in einer honneten und respectablen Familie, wo dem Kind eine gute Erziehung gegeben und dasselbe als zur Familie gehörend behandelt würde. Offerten unter Chiffre **H H 596** befördert die Expedition d. Bl.

— Billigste, reellste —
Bezugsquelle für Corsets: Frau Amsler-v. Tobel, Corsetfabrikation, Zürich.
 Für Auswahlendungen angeben, wie das Maass genommen wurde.
 — Preisangabe erwünscht. — [94] **Laden: unter'm Hôtel Schwert.**

Trogen (Appenzell A.-Rh.)
Pension Lindenbühl.
 555] Als Sommerfrische und Ausflugspunkt bestens empfohlen.
F. Buol.

Ober-Toggenburg **Nesslau** Kanton St. Gallen.
Gasthof zum „Sternen“.
 Erholungsbedürftigen angelegentlichst empfohlen.
 Reizende Lage inmitten schönem Bergeskränze. Ausgangspunkt für Exkursionen auf den vielbesuchten **Säntis** und auf den **Speer**. Vorzügliche Betten. Gute Küche; Bergforellen. Billige Pensionspreise. Für Vereine und Gesellschaften Preiseremässigung.
Grob-Näf, Besitzer.
 Viermalige Postverbindung von und nach Eisbahnstation **Ebnat-Kappel** und **Unterwasser**. [598]

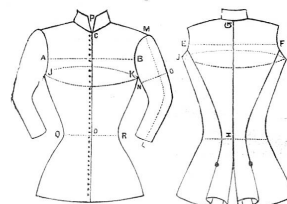
Kinder-Heilanstalt
 von **J. Zuppinger, Trogen** (Appenzell A.-Rh.)
Besonders für scrophulöse und schwächliche Kinder.
 Kurarzt: Herr **Dr. Zellweger**.
 Billigste Preise. — Prospekte gratis bei **J. Zuppinger in Trogen.** [523]

CHOCOLAT
 in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
 leicht löslicher reiner
CACAO

ZÜRICH. [553]
 Von Kennern bevorzugte Marke.
 Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

1000 M. ü. M. **Kurhaus Seewis** 1000 M. ü. M.
 Graubünden **Luftkurort** Schweiz.
 440] Kurbedürftigen und Touristen bestens empfohlen. Komfortable Einrichtung. Bäder. Douchen. Kurarzt. Auf Verlangen Wagen an Station Landquart.
 (Ma 1595 Z) **Felix Hitz, Kurhaus Seewis.**

Man beliebe bei Bestellungen von
Tricot-Tailen
 nachsteh. Masse genau auszufüllen:



A B Brustbreite.
 C D Tailllänge vornen.
 E F Rückenbreite.
 G K Rückenlänge.
 J K J Brustumfang. [542]
 L M Aermellänge.
 N O Armweite.
 P Kragenweite.
 Q R Taillumfang.

Tricot-Resten werden beigelegt.
 Reichhaltige Muster-Collection von **Tricot-Stoffen** in glatt und gestreift, eigener Fabrikation. Grosse Auswahl in **Kinder-Kleidchen**. Prompte Bedienung. Fabrikpreise.
St. Goar-Zeänder
Tricot-Fabrik Basel.

Eisschränke,
 sowie **Glacé-Maschinen**, für Familien sehr praktisch, liefert nach besten, bewährtesten Systemen, in solider und zweckmässiger Konstruktion, unter Garantie, zu billigen Preisen
J. Schneider (vorm. C. A. Bauer)
 Eisgasse **Aussersihl-Zürich** Eisgasse.
 Gegründet 1863.



Halle stets eine grosse Auswahl fertiger Eisschränke (H 1479 Z) und Glacé-Maschinen auf Lager.
 Illustr. Preisverzeichnisse sowie Zeitungsanzeigen werden auf Verlangen gratis und franco zugesandt.

Bad Gonten.
 513] **Bad-, Molken- und Luftkurort**, eröffnet von Anfang Juni bis Ende September, mit sehr stark eisenhaltigen Quellen, für Trink- und Badekuren, vorzüglich gegen **Blutarmuth** und **Rheumatismus**. Schönste Aussicht auf die Säntis- und Voralberge; mit Waldpark und Promenaden. Eisenbahnstation der Appenzeller-Bahn. Anstaltsarzt: **Dr. Sutter** in Appenzell.
 Pensionspreis mit Zimmer von Juni bis Mitte Juli und von Mitte August bis Ende September **5 Fr.**; von Mitte Juli bis Mitte August **5-6 Fr.** mit Zimmer.
 Billige Preise und aufmerksame Bedienung zusichernd, empfiehlt sich höflichst Prospekte durch Unterzeichneten.
Sutter-Ullmann.

388] **Flühli im Entlebuch.** (H 1484 Q)
Luftkurort, 3000 Fuss über Meer, mit Schwefelquelle.
Kurhaus Kreuzbuch. Geschützte Lage in walddreicher Gebirgsgegend, gesunde Alpenluft, vorzügliches Quellwasser, Bäder, Milch, angenehme Spaziergänge, aussichtreiche Höhepunkte. — Auusserst billige Preise. Fahrpost ab Station Schüpfheim. Eigene Privatfahrwerke. Post und Telegraph. Prospekte gratis.
 Kurarzt: **Dr. R. Enzmann.** Eigenthümer: **Leo Enzmann.**

Bettfedern-Versand-Geschäft
C. Pfeiffer, SOHN
SCHAFFHAUSEN
 SCHWEIZ.



Schrader's Trauben-Brusthonig,
 Flac. Fr. 1. 25 u. Fr. 1. 90. Seit Jahren bewährtes, vorzügliches Hustenmittel für Erwachsene und Kinder. [129]

Schrader's weisse Lebens-Essenz,
 Fr. 1. 25, altbekanntes, zuverläss. Hausmittel bei Appetitlosigkeit und Magenbeschwerden aller Art. — Praktische und bewährte, unschädl. Haarfärbemittel sind: Flacon

Schrader's Tolma, Fr. 2. 50,

Schrader's Nuss-Extract-Haarfarbe
 in blond, braun u. schwarz, Flac. Fr. 2. 50.

Schrader's Zahnhalsbänder,
 Fr. 1. 25; vorzügliches u. vielbegehrtes Erleichterungsmittel für zahnende Kinder.

Schrader's Essig-Essenz, Malz-Extract, Spitzwegerichsaff, Malz-Bonbons u. sonst. Schrader'sche Präparate. — Peisliste gratis u. franko.

Julius Schrader, Feuerbach-Stuttg.
 Generaldep.: Apoth. **Hartmann** in **Steckborn**.
 In den Apoth. zu **St. Gallen, Baden, Basel** (Adler-, Greifen- u. St. Elisabethenapoth.), **Bischofzell** (v. Murali), **Flawyl, Frauenfeld** (Dr. Schröder), **Heiden, Herisau** (Lobeck), **Kreuzlingen, Luzern** (Weibel), **Rapperswil, Ragaz** (Sunderhauf), **Rorschach** (Rothenhäuser), **Schaffhausen** (Pfähler und Fiez z. Klopfer), **Winterthur** (Mohrenapothek), **Zürich** (Fingerhut a. Kreuzpl., Lavater z. Elephant, Lilienkron a. Weinpl., Brunner z. Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).

Soolbad & Luftkurort z. „Löwen“
 — **Muri** (Kt. Aargau). —
 Die Bäder sind von vorzüglicher Heilwirkung bei **Rheumatismus, Brustkatarrh, Blutarmuth** und zur Erholung geschwächter Gesundheit überhaupt. [359]
 Pensionspreis (Zimmer inbegriffen) **4-5 Fr.**; für Familien nach Abkommen.
 Freundliche Pflege und Bedienung zusichernd, empfiehlt sich (O F 1412)
A. Glaser.

Hôtel Roth Horn, Arosa.
 Kt. Graubünden. — 6400' über Meer.
 550] Freundlich, komfortabel eingerichtete Zimmer, gute Küche, reine Veltliner-Weine, aufmerksame Bedienung, sowie vermöge seines ausgezeichneten Bergklimas, aussichtreichen Lage zwischen den beiden Chureralpen, bietet dasselbe Erholungsbedürftigen und Touristen einen angenehmen Aufenthalt. — Milch- und Molkenkur daselbst. Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50 bis Fr. 5. (O F 2344)
 Es empfiehlt sich bestens
 Der Eigenthümer: **J. Schmid.**

Keine Familie
 welche Werth darauf legt, eine wirklich feine Tasse Kaffee zu trinken, sollte verstimmen, dem **Bohnen-Kaffee** eine Kleinigkeit von **Weber's Carlshad** Kaffee-Gewürz in Portionsstücken beizufügen. Dieses Gewürz verleiht dem Getränk, auch wenn es nur von einer billigeren Sorte Bohnen-Kaffee bereitet ist, den feinen, pikanten Geschmack und die wunder-volle Farbe des in **Carlshad** ordentlich, in der ganzen Welt berühmten Kaffees. [362-2]
 Weber's Carlshad Kaffee-Gewürz ist in Colonialwaren-, Drogen- und Delikatess-Handlungen zu haben.

Versendet portofrei nicht unter 9 Pfd. gegen Nachnahme:
 Neue Bettfedern 1/3 Ko. à Fr. —. 60
 Bessere Bettfedern „ „ „ —. 80
 Gute Entenfedern „ „ „ 1. 25
 Flaumige Entenfedern „ „ „ 1. 60
 Halbflaum „ „ „ 1. 85
 Sehr feine fl. Federn „ „ „ 2. 20
 Flaum „ „ „ 3. —
 u. s. f. Lager fortwährend in 25 Qualitäten.
 Umtausch gestattet.
 Eigene Reinigungs-Anstalt.
 Reinigungs-Dampf- und Dörrmaschinen neuesten Systems.
 Auf Verlangen Muster sofort. [76]

CHOCOLAT
& CACAO
MAESTRANI
ST GALL



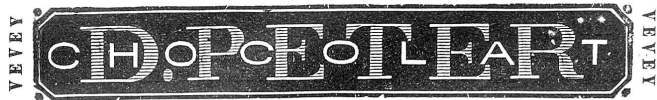
== Rheinfelden. == Rheinsoolbad zum „Schiff“.

554] Verschönert und vergrößert durch einen Neubau mit **Wasserwerk**; Rheinterrassen, Gartenanlagen; bekannt gut und billig. — Anfragen an die Besitzerin (O F 2352) **Wwe. Erny** zum „Schiff“.

Hôtel & Kuranstalt **Weissbad** Appenzell I.-Rh.

2730 Fuss über Meer. Am Fusse des Säntis.

497] Standquartier für genussreiche Gebirgstouren. Comfortabel eingerichtet. Grossartige Parkanlagen, reizende, geschützte, staubfreie Lage. Bekannt für gute Küche und reellen Keller. Telegraph im Hause. Prospekt gratis. Bescheidenste Preise. (O 2592 G)



Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes.

Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacao und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [10]

PFALTZ, HAHN & C^{IE}, BARCELONA & BASEL
Hoflieferanten I. M. der Königin-Regentin von Spanien.

Direkt importierte, feine spanische und portugiesische Weine.
PREISE per ganze Flasche, in Kisten von 430
12 Flaschen an, auch sortirt, Flaschen und Packung frei, ab Basel:

Malaga-Weine:	Fr.	Port-Weine:	Fr.
Malaga oro fino, rothgolden . . .	1. 60	Oporto fino, roth	1. 50
Malaga oro superior „	2. —	Oporto extra superior, roth . . .	2. —
Malaga oro Victoria „	2. 50	Oporto selecto, roth	3. 50
Malaga lagrima Extra, hell	3. 50	Oporto blanco, weiss	3. —
Malaga lagrima La Palma, hell . .	4. —		
Sherry (Xérés):		Madeira:	
Jerez fino del Conde	1. 50	Madeira fino	1. 50
Jerez oro superior	2. 50	Madeira Extra	2. 50
Jerez Oloroso Tres Coronas	4. —		
Dessert-Weine:		Sanitäts-Weine:	
Moscatel superior	2. —	Flor del Priorato, roth, herb und süss	1. 20
Pedro Jimenez de la Reina	4. —	Tisch-Weine:	
		Cepa Española, roth	1. 28
		La Costa, roth	1. 20

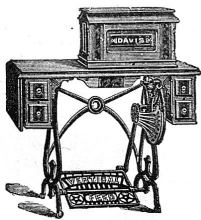
Die höchst erreichbaren Auszeichnungen.

London 1887: Ehren-Diplom.

Paris 1885: Ehren-Diplom.

Die neue Davis-Nähmaschine mit Vertikal-Transportirvorrichtung.

Die „Davis“ unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich Kraft, Einfachheit u. Dauerhaftigkeit mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschiedenartigster Verwendung. — Das verticale Transportirsystem der Davis-Nähma-



schine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [93]

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft — **Das Diplom der Goldenen Medaille** — der Internationalen Ausstellung in Brüssel 1888 — den höchsten für Nähmaschinen erteilten Preis.

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):
A. Rebsamen, Nähmaschinenfabrik in Rütli (Kant. Zürich).
Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:
Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.



Hydroleine, engl. Seifenpulver, ein Packet à 15 Cts., ersetzt 1/2 Kilo Marseiller-Seife, reinigt die Wäsche weisser und schneller. In Fässchen von 50 Kilo à Fr. 52. — Ehrendiplom Brüssel 1888. — Best lautende Zeugnisse vieler Spitäler, Waschanstalten etc. (H 4145 Q) [1082]
Dépôt bei: **A. Füllemann**, Speisergasse 17, St. Gallen.
— Ein gros: **Robert Wirz**, Basel. —

Für Kinder genügt 1/4—1/2, für Erwachsene 1/2—1
Tam.-Confitüre.
Schacht à 1 Fr. 10 Ct., einzeln für 15—20 Ct. nur in Apotheken.
Haupt-Dépôt: Apoth. **C. Fingerhuth**, Neumünster-Zürich.

Apoth. Kanold's
Tamar Indien
Aerztl. warm empfohl., unschädlich, rein pflanzl., sicher u. schmerzlos wirkende **Confitüre laxative** von angenehmem erfrisch. Geschmack, ohne jede nachtheil. Nebenwirkung. Allein echt.
Appetitlich. — Wirkksam.

Seit Jahren in Kliniken u. grösser. Heil-Anstalten gegen Verstopfung, Blutandrang, Vollblütigkeit, Hämorrhoiden, Migräne etc. fortlaufend in Anwendung. [8]

Internationales Töchterinstitut Lugano

(Italienische Schweiz).

467] Aufnahme von Töchtern vom 7. bis zum 18. Altersjahre. Der Unterricht wird durch tüchtige Professoren und Lehrerinnen in allen modernen Sprachen und Lehrfächern erteilt.

Liebevolle, sorgfältige Erziehung, comfortable Wohnung, gesunde, kräftige Nahrung, vorzügliches Klima für schwächliche Kinder. **Eröffnung des Kurses Anfang September.** (O F 2077)

Für Referenzen und Prospekte wende man sich an die Direktion.

Ein Urtheil

über die von der Firma **Rudolf Ringier, Sohn**, in **Lenzburg**, mit Lanolin doppelt überfetteten

= pharmaceutischen Seifen. =

546] Nach längerem Gebrauch der Ringier'schen pharmaceutischen Seifen in der Praxis wie in der Familie kann ich dieselben als **vorzüglich** empfehlen. Als Toilettenartikel zu täglichem Gebrauche übertrifft die **Basisseife** mit oder ohne Parfüm durch ihren erweichenden Einfluss auf die Haut speziell im Winter bei Neigung zu Schrundbildung der Hände die feinsten Glycerinseifen. Aus dem gleichen Grunde sind die **Theerseifen** empfehlenswerth, indem der hohe Lanolin-gehalt den allfällig für empfindliche Haut reizenden Einfluss des Theers aufhebt ohne Schädigung der medicamentösen Wirkung. Die **Marmorseife** ist bei Disposition der kleinen Kinder zu Kopfschuppen ein ganz vortreffliches Abwehrmittel. (O F 2351) Zürich, im Februar 1889. **Med. Dr. Marie Heim.**

— In den Apotheken erhältlich. —

Preiscurante gratis und franko.

RIEBIG Company's
Fleisch-Extract
Nur echt wenn jeder Topf den Namenszug *J. Riebig* in **BLAUER FARBE** trägt.

Magazin bei des Courant für die Schweiz
Weber & Aldinger, L. Bernoulli
Zürich, Schlegelstr. 10.
Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Handlern, Drogerien, Apothekern etc. [20]

Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr fehlen, ist das beste Mittel, um Rost, Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchengeräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegelblank. — Zu haben in allen bessern Droguen und Spezereihandlungen. — Preis 25 Cts. [22]
En gros: **Robert Wirz**, Gartenstr. 66, Basel.

Lehr-Institut für Damenschneiderei von Schwestern Michnewitsch in Zürich, Pfalzgasse 3 (Lindenhof). Kurs, inkl. Zuschneiden, 3 Monate; Lehrgeld 25 Fr., oder bei Anfertigung eigener Garderobe 50 Fr. Zuschneidekurs allein 3 Wochen; Lehrgeld 20 Fr. — **Costümes etc.** verfertigen wir billigst. — Für Auswärts genügt gut-sitzende Taille. — Prospekte gratis. [47]

Grösstes Bettwaarenlager der Schweiz

Gegründet 1866. **J. F. Zwahlen, Thun.** Gegründet 1866.

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [12]

Zweischläfge Deckbetten, mit bester Fassi und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm. lang, 150 cm. breit	Fr. 22
Zweischläfge Hauptkissen, 3 Pfd. Halbfl., „ „ „ „	120 „ 60 „ 8
Zweischläfge Unterbetten, „ „ „ „	190 „ 135 „ 18
Einschläfge Deckbetten, „ „ „ „	180 „ 120 „ 19
Einschläfge Hauptkissen, 2 1/2 „ „ „ „	100 „ 60 „ 7
Ohrenkissen, 1 1/2 „ „ „ „	60 „ 60 „ 5
Zweischl. Flaumdeckbetten, 5 „ sehr feinem Flaum	180 „ 150 „ 31
Einschläfge Flaumdüvet, 3 „ „ „ „	152 „ 120 „ 22
Kindsdeckbetti, 3 „ Halbflaum	120 „ 100 „ 9
Kindsdeckbetti, 2 „ „ „ „	90 „ 75 „ 6

Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2. 20, hochfeiner Flaum, pfundweise à Fr. 5



Médailles d'or et d'argent et diplomes Amsterdam Anvers, Paris Académie national Berne [18 Londres, Zürich Cacao & Chocolat en Poudre.

Blooker's Cacao

Erreichbar bestes Fabrikat.

Engros-Dépôt und Versandt für die Schweiz bei:
Binswanger & Cie., Basel (Nachf. von J. J. de G. Müller).

Zu haben in allen grösseren Spezereiläden und Droguerien
in Büchsen à Fr. 4. — per 1/2 K^o, Fr. 2. 20 der 1/4 K^o,
348] Fr. 1. 20 per 1/8 K^o. (M 5763 Z)

Fabrikanten: J. & C. Blooker, Amsterdam.

Chancebietendes billiges Anlehensloos.

Holländische Weisse Kreuz-Loose

582]

Jährlich drei Ziehungen

mit Haupttreffer von fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 15,000 und 10,000.

Ausserdem verschiedene Treffer von 5000, 2500, 2000, 1000 Gulden etc.

Jedes Loos wird mit mindestens 14 Gulden = Fr. 28. 70 rückbezahlt.

Der kleinste Treffer steigt in den spätern Ziehungen bis 25 Gulden = Fr. 52. 50, sodass selbst beim Auslosen mit dem kleinsten Treffer ein Verlust für den Käufer nicht entsteht. — Zur Sicherheit für die regelmässige Auszahlung der Treffer haftet ein Dépôt von soliden Werthpapieren.

Nächste Ziehung 1. August.

Haupttreffer 200,000 Gulden = 420,000 Franken.

Wir erlassen solche Loose à Fr. 29. — per Stück, bei Abnahme von mindestens 5 Loosen à Fr. 28. 75 per Stück.

Prospekte und Ziehungspläne gratis und franco. — Der Betrag wird am bequemsten per Postmandat an uns eingesandt.

Allgemeine Creditbank in Basel.

Herdfabrik Emmishofen

(Thurgau).

[72

Bisheriger Absatz 20000 Herde.

Tod

[599

durch Schlagfluss

gehört zu jenen Erscheinungen unserer Zeit, die gleich dem Selbstmord progressiv wachsende Ziffern liefern. Erhöhte Anforderungen an unsere Geistesthätigkeit und zweckwidrige Lebensweise mögen diese Thatsache etwa begründen. Wer sich mit den Vorboten dieses schweren Übels, die oft monatelang merkbar werden, vertraut machen und sich über die Erfolge des neuesten, wissenschaftlich begründeten Vorbeugungsverfahrens, vermöge direkter Einwirkung auf unser Nervensystem auf kataphorischem Wege, orientiren will, oder wer an den Folgen stattgehabten Schlaganfalles und somit an Lähmungszuständen der Extremitäten, der Sprache, des Gedächtnisses, endlich an nervösem Kopfschmerz und Schlaflosigkeit leidet, der unterziehe sich der kleinen Mühewaltung des Bezuges der in 13. Aufl. erschienenen Schrift: „Schlagfluss und Nervenleiden“ von Rom. Weissmann sen., ehemal. Militärarzt, welche kostenfrei in der St. Konrad-Apotheke in Zürich-Aussersihl erhältlich. (O F 2518)

Nasse und trockene

Flechten, Hautausschläge, Gicht und rheumatische Schmerzen heilen sicher durch Nr. 2, bössartige Knochengeschwüre u. dgl. durch Nr. 1, Salzfluss, offene Füsse und Wunden aller Art durch Nr. 3 des seit Jahren erprobten und bewährten Schrader'schen Indian-Pfasters. Paquet Fr. 3. 75. Apoth. Schrader in Feuerbach-Stuttg. Broschüre direkt und in allen Depots gratis franko. [123 Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In den Apoth. zu St. Gallen, Baden, Basel (Adler-, Greifen- u. St. Elisabethenapoth.), Bischofszell (v. Muralt), Flawil, Frauenfeld (Dr. Schröder), Heiden, Herisau (Lobeck), Kreuzlingen, Luzern (Weibel), Rapperswil, Ragaz (Sünderhauf), Rorschach (Rothenhäusler), Schaffhausen (Pfähler und Piez z. Klopfer), Winterthur (Mohrenapotheke), Zürich (Fingerhut a. Kreuzpl., Lavater z. Elephant, Lilienkron a. Weinpl., Brunner z. Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).

Migräne-Elixir

von B. & W. Studer, Apotheker in Bern.

Bestes und zuverlässigstes Mittel zu sofortiger Beseitigung der heftigsten Kopfschmerzen jeder Art. Bei vorschriftsgemäsem, längerem Gebrauch wird die Disposition zu Migräne völlig gehoben. Preis Fr. 2. 50, 24] Depots in den meisten Apotheken. (H 34 Y)

Zugerberg (Schweiz) 1000 M. ü. M.

Schönfels

Eisenbahn- und Dampfschiff-Station Zug.

Luftkurort und Kur-Etablissement für Hydro- und Electrotherapie.

496] Massiv gebautes, elegantes Hôtel und Pension, umgeben von 15 Jucharten umfassendem Wald-Park und Garten-Anlagen. Neue, grosse wasserrechtliche Einrichtung für's Hôtel und die von einem Spezial-Arzt geleiteten Bäder. Post- und Telegraphen-Büreau im Hause. Eigene Telefonverbindung mit Zug (Hôtel Löwen). — Nähere Auskunft ertheilt der Geschäftsinhaber (M 6145 Z)

J. M. Bodemer.

!! Für Damen !!

Zürich — 35 Bahnhofstrasse 35 — Zürich.

Separat-Salon fertiger Linge für:

Kinder-Leibwäsche für jedes Alter, geschmackvolle, feine Ausführung. Unterlagen jeder Art. Kleidchen, Mäntelchen, Capote und Mützen. Complete Taufe-Ausrüstungen. Spezialität: Klein-Kinder-Aussteuern von Fr. 50, je Fr. 50 höher bis Fr. 500.

Austragkissen, Moseskörbe, Bettchen und Wagendecken.

Hebammen geniessen Begünstigung. [88

Damen- und Töchter-Leib-Wäsche, Hemden von Fr 2. — au. Beinkleider, Unter-Taillen, Negligé-Jacken. Jupons, Frisir-Mäntel. Flanelle-Unterkleider Matinée. Dr. Lahmann's Reform-Unterkleider. Dr. Fürst's Holzwoollenbinden und Gürtel. Reform-Corsets und Reform-Strickgarn.

Grosses Lager in Leichenkleidern und Sargkissen.

Auswahlsendungen prompt und franko.

Das Versandt- und Aussteuer-Geschäft

— H. Brupbacher. —

Reise-Apotheken

in kleinstem Format, in allopathischer und homöopathischer Füllung. Hecht-Apotheke C. Friedr. Hausmann — St. Gallen. [566

Sommer-Pantoffeln

— mit Hanfsohlen —

von Fr. 1. 50 bis Fr. 2. 40 sind wieder in allen Nummern vorrätig. [438

Espadrilles à 75 Cts. bis Fr. 1. 20,

Turnschuhe — Badeschuhe

Hanf- und Schnürsohlen

zum Aufnähen, empfiehlt bestens

D. Denzler, Zürich

Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

Commission Vertretung

Gebr. Rimensberger St. Gallen

Waaren-Depot

Kranken- und Sanitäts-Geräthe zum Verkauf und zur Vermietung.

Tisch-, Flaschen- und Coupir-Weine, I. Qual., in beliebigem Quantum u. billigst.

Speziell Familien u. Pensionen empfohlen.

Muster und Analysen zur Verfügung.

Der Anker-Pain-Expeller

ist und bleibt das beste Mittel

gegen Gicht, Rheumatismus, Nervenschmerzen, Gliederreissen, Zahmweh und bei Erkältungen.

Nur erst mit Unter!

Zu 1 u. 2 Fr. vorrätig in den meisten Apotheken. Ausführliche Beschreibung senden auf Wunsch kostenlos.

F. Wd. Richter & Cie., Olten.